



Maler Dieter Schönberg präsentiert seine Werke ab Freitag in der Verwaltung der Gemeinde Meinhard in Grebendorf. FOTO: MÖLLER

Maler Dieter Schönberg präsentiert „Lebensbilder“

Grebendorf: Ausstellung vom 5. März bis 2. April

GREBENDORF. Das ehemalige „Grebendorfer Schloss“, die heutige Verwaltung der Gemeinde Meinhard, ist vom kommenden Freitag, 5. März, bis Freitag, 2. April, Forum einer Gemäldeausstellung des heimischen Künstlers Dieter Schönberg. Eingeläutet wird die Ausstellung am morgigen Donnerstag, 18 Uhr, mit einer Vernissage in den Räumen in Grebendorf.

Im Mittelpunkt der Ausstellung stehen Arbeitswelten und Menschen. Dabei spannt Dieter Schönberg den Bogen von Menschen im alltäglichen Leben über Menschen bei der Arbeit bis hin zu Menschen auf Straßen und Plätzen sowie bei feierlichen Gelegenheiten. „Menschen und ihre Lebensbilder heute und im Wandel der Zeit üben eine große Faszination auf mich aus und haben mich zu diesen Arbeiten inspiriert“, umschreibt Dieter Schönberg den Antrieb für seine Werke.

Angesiedelt sind die Werke des Grebendorfer Malers u.a. im surrealistischen Bereich. „Es ist eine vorwiegend gegenständliche Gestaltung, die die Wirklichkeit phantastisch

überhöht. Aus dem Unterbewusstsein aufsteigende Bilder und Traumbilder werden anschaulich sichtbar gemacht“, erläutert Schönberg.

Die Entstehungsprozesse seiner Werke entwickeln sich zum Teil aus dem Bewussten und dem Unbewussten. „Der Vorgang der Bildwerdung wird meist zu gleichen Teilen aus Verstand und Empfindung entwickelt. Sie kann gefühlsmäßig nach Gleichgewichts- und Ordnungsgesetzen erfolgen, die tief in mir verborgen sind und die dann im Bild sichtbar und wirksam werden. Für die Entstehung eines surrealistischen Bildes, verbunden mit traumatischen Realitätsbruchstücken, kann, bewusst oder unbewusst, sehr wohl Traummaterial verbaut werden. Jedoch sollte sich der Surrealist davor hüten, seine Träume abzumalen, da ihn das zu einer bloßen Abart des naiven Naturalisten stempelt“, erklärt Dieter Schönberg seine Werke.

Die Ausstellung des Grebendorfer Künstlers ist von Montag bis Samstag zu den üblichen Öffnungszeiten der Meinharder Verwaltung für die Öffentlichkeit zugänglich. (MÖ)